

Land der Karnivoren

In einem Jahr werden in Österreich 83.439 Hühner geschlachtet und durchschnittlich 65kg Fleisch pro Kopf verzehrt.



65,1 kg

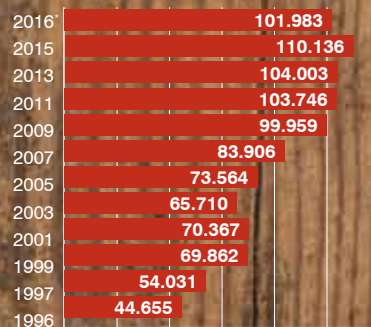
Fleisch pro Kopf-Verbrauch

Schnitzel, Gulasch, Schweinsbraten – die österreichische Kulinarik ist reichlich mit Fleisch garniert. Ein durchschnittlicher Österreicher vertilgte im Jahr 2015 65,1 kg, österreichweit sind das hochgerechnet stolze 560.582 t. Der erste Platz geht an das Schwein, mit 39,1 kg (336.850 t österreichweit); auf Platz zwei liegt Geflügel mit 12,7 kg (das entspricht 109.074 t). Der Verzehr von Rind- und Kalbfleisch liegt bei einem Pro-Kopf-Verbrauch von 11,6 kg (100.310 t).



Rindfleisch-Exporte

2016 wurden 101.983 kg Rindfleisch ins Ausland exportiert, um etwa 8% weniger als im Vorjahr.



* hochgerechnet auf Basis der ersten drei Quartale

Hünerschlachtungen

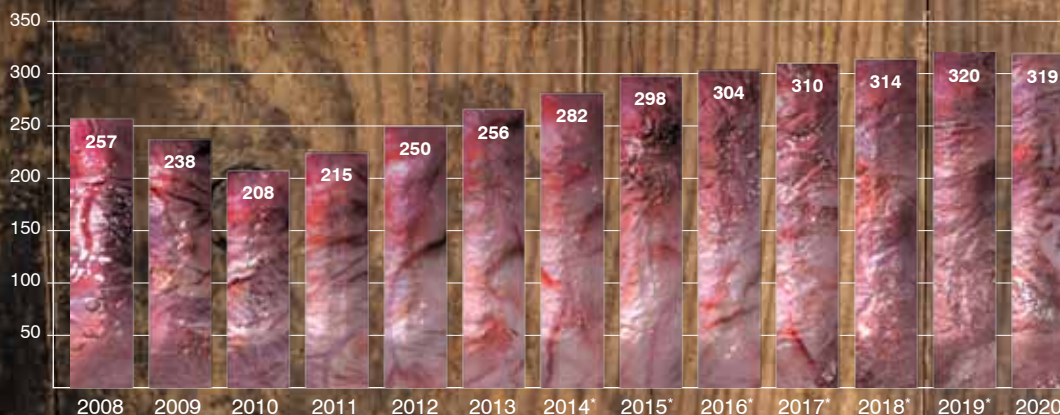
Jahr	in 1.000 St.	in Tonnen
2007	66.252	84.929
2008	65.910	84.931
2009	70.331	89.906
2010	72.310	96.562
2011	72.558	95.064
2012	73.394	92.682
2013	74.309	94.940
2014	76.954	97.269
2015	80.723	102.381
2016	83.439	107.225

in Betrieben mit mindestens 5.000 Vorjahresschlachtungen



107,2 t

Brat-, Back- und Suppen-Hühner wurden 2016 bundesweit in Österreich geschlachtet, um 3,4% mehr als 2015. Im Jahr 2007 waren es noch 84.929 t.



319 Mio. €

Umsatz im Einzelhandel

Bis 2020 soll der österreichische LEH 319 Mio. € pro Jahr mit Fleisch und Fleischwaren umsetzen, so die Prognose.^(*)